



Jahresbericht über die pädagogische Freizeitarbeit der Lebenshilfe Ortsvereinigung Norderstedt 2012

Im Gegensatz zu anderen Organisationen hatte die Lebenshilfe OV Norderstedt einen ungewöhnlich guten Übergang vom Zivil- in den Bundesfreiwilligendienst. Während zum Beispiel die Arbeiterwohlfahrt im Hause seitdem ohne Unterstützung zurechtkommen muss, hatten wir auch im Jahr 2012 von Januar bis einschließlich August drei BFD. Das heißt, unser Honorarkräftechwund konnte nahtlos aufgefangen werden und es war auch noch Zeit übrig für zwei Projekte á je 6 Termine, das waren Schwimmen und Cheerleading.

Wieder einmal hatten wir ein leicht verregnetes, nichts desto trotz aber rundum stimmungsvolles Sommerfest zum Thema 45 Jahre Lebenshilfe Norderstedt – märchenhaft! Was daran märchenhaft war? Na, als erstes Kostüme und Dekoration. Wie schon fast üblich, aber dennoch nicht selbstverständlich an dieser Stelle mein Dank an unsere Mitglieder Sheena Beck und Helga Schoer, das Duo Kreativ! Zweitens die Aufführung des Märchens „Schneewittchen und die zehn Zwerge“ durch die Wohngruppe Miteinander aus Nahe, mit der uns seit Jahren eine wunderbare Zusammenarbeit verbindet. Drittens sind selbstgebackene Pfefferkuchenhäuser im Juni auch ziemlich märchenhaft. Am Ende brannte der Hexenfeuerkorb und es wurde auf der Terrasse getanzt, rundum gelungen!

Thimata, die Lebenshilfeband hatte bei diesem Fest ihren bis dato letzten Auftritt.

Denn, wie heißt es doch: Wer hoch fliegt, kann tief fallen. Und so erging es uns im Herbst 2012.

Nach einem grandiosen Finale als Mitarbeitende bei den Gastweisen Unterbringungen und beim Sommerprogramm w.w.w. (Wünsche werden wahr), verließen uns die drei BFD zusammen mit unserer letzten Honorarkraft.

Nur ein BFD-Platz konnte wiederbesetzt werden. Glücklicherweise von einem engagierten jungen Mann (mit Führerschein, was, wie ich gelernt habe, ganz und gar nicht selbstverständlich ist). Da standen wir zwei nun zweieinhalb Monate allein vor den Aufgaben des Freizeitbereiches, was natürlich nicht ohne Folgen blieb:

Eine Freizeitgruppe musste vorübergehend ganz ausfallen, zwei andere konnten nur im 14tägigen Wechsel stattfinden. Als dann zum Jahresende die langjährigen Bandbegleiter das Handtuch warfen, waren wir am Tiefpunkt angelangt.

Aber...

inzwischen können wir wieder positiv in die Zukunft sehen. Mit nunmehr zwei BFD und zwei Honorarkräften ist der Freizeitbereich wieder handlungsfähig!

Lediglich die Wochenendfreizeitgruppe für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf wurde nach jahrelanger vergeblicher Suche nach geeigneten Honorarkräften eingestellt. Ein solches Angebot können wir im Moment nicht leisten.

Auch für die Begleitung der Band haben wir möglicherweise Nachwuchs in Aussicht.

Die Proben der Theatergruppe „Bunte Marmeln“ konnten trotz der Durststrecke durchgehend gewährleistet werden. Dies hat, wie ich finde, auch zu einem wirklich positiven Ergebnis geführt. Die erste Aufführung im Festsaal am Falkenberg, der Schwank „Ein Mann für Berta“ war ein voller Erfolg.

Auch der Freizeitrat wurde durchgehend begleitet und wird uns sicher gern von seiner Arbeit berichten.

- Frau Voß, Herr Ulbricht und Herr Liebich berichten von ihrer Arbeit im Freizeitrat. –

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich Ihnen die wichtigsten Termine für 2013 bekannt geben.

Unser Jahresfest feiern wir am Freitag, den 14.06.2013 ab 18.00 Uhr hier bei uns im Glashütter Kirchenweg.

Die neue Theateraufführung der Bunten Marmeln erleben Sie am Sonntag, den 10. November 2013 um 15.00 Uhr im Festsaal am Falkenberg.

Und ganz am Schluss gibt es noch einen kurzen Film zu sehen, der dem Sozialausschuss der Stadt Norderstedt im November gut gefallen hat. Nebenbei bemerkt konnte der Sozialausschuss auch von der Notwendigkeit eines Seniorentagesdienstes überzeugt werden. Ich gehe zuversichtlich davon aus, dass der neue Vorstand dieses Thema weiterhin verfolgen wird.

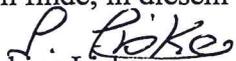
Amtsgericht Kiel
Vereinsregister VR 121 NO

Vorsitzender
Wolfgang Riedel

Vom Finanzamt
Bad Segeberg als
gemeinnützig anerkannt

Film der BufDis über die pädagogische Freizeitarbeit der Lebenshilfe OV Norderstedt (11 Min.).

Ich finde, in diesem Sinne kann es weitergehen. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


Sabine Liske

20.03.2013